



# Forum III

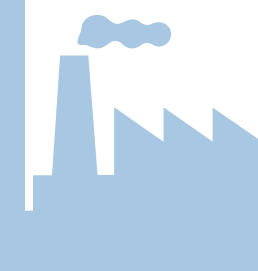
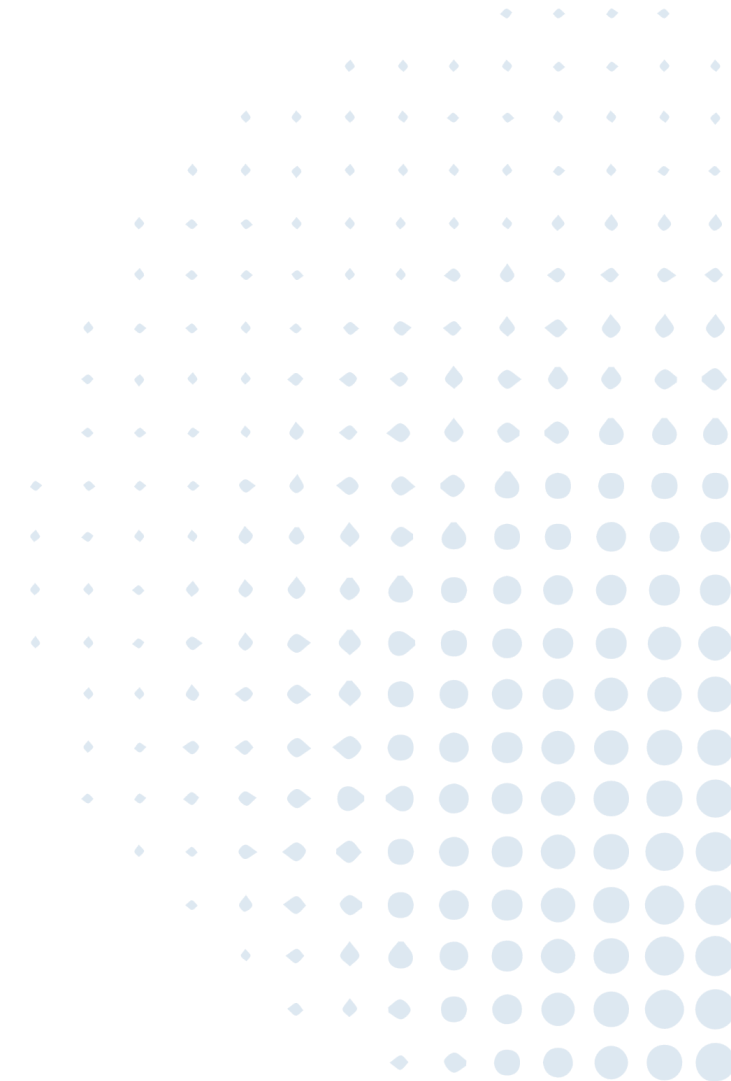
Versorgung:  
Urbane

Gesundheitsversorgung –  
Chancen durch digitale  
Brücken

Gefördert durch:

**wir!** Wandel durch  
Innovation  
in der Region

 Bundesministerium  
für Forschung, Technologie  
und Raumfahrt



**DIGIT  
HEALTH**  
FACTORY RUHR 



# Vorträge



Versorgung:  
Urbane Gesundheitsversorgung  
– Chancen durch digitale Brücken

**Nora Wisniowski**

Wissenschaftliche  
Mitarbeiterin figus GmbH,  
Köln

**Katja Bernhardt**

Flying Nurse  
Gesundheitszentrum St.  
Vincenz, Essen

**Prof. Dr. Jörg Wellmer**

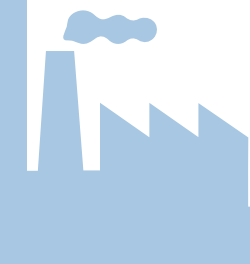
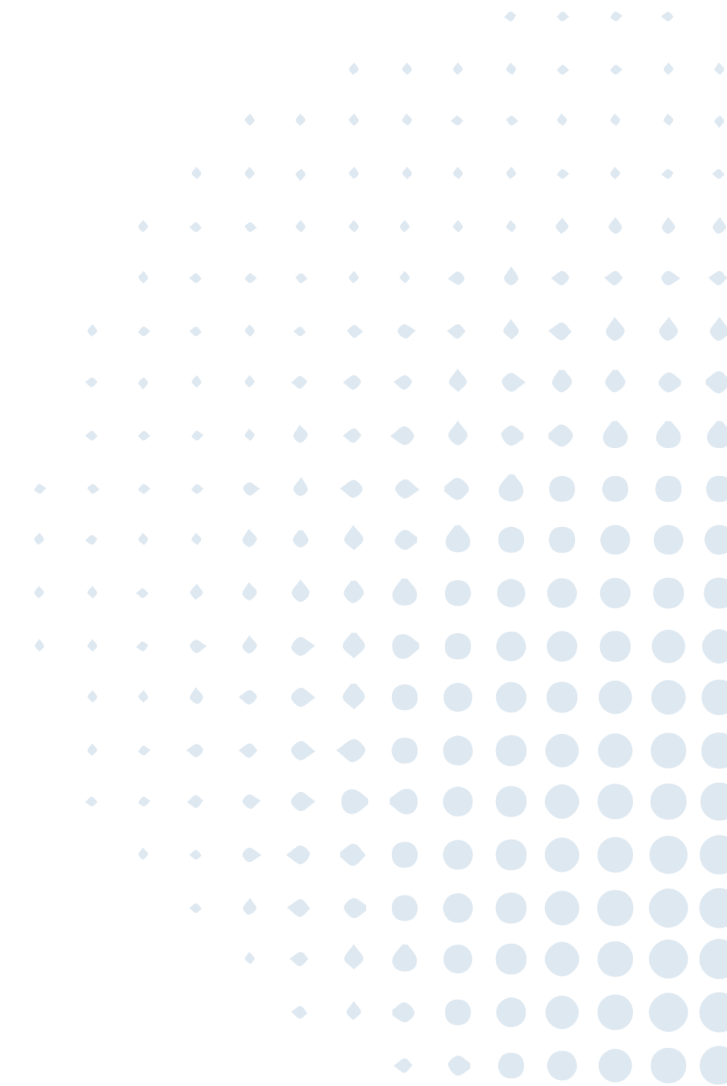
Leitung Ruhr-Epileptologie,  
Knappschaft Kliniken  
Universitätsklinikum Bochum

Moderation: **Liv Jansen**, Projekt- und Netzwerkmanagement  
Ambulante Versorgung, MedEcon Ruhr GmbH

Gefördert durch:

**wir!** Wandel durch  
Innovation  
in der Region

 Bundesministerium  
für Forschung, Technologie  
und Raumfahrt



**DIGIT  
HEALTH**  
FACTORY RUHR 



# Forum III

Poststationäres Telemonitoring in  
einem sektorenübergreifenden  
Versorgungspfad: Implementierung  
der Versorgungsform eliPfad und die  
Rolle des Smarten Assistenten



**Nora Wisniowski**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin figus GmbH, Köln

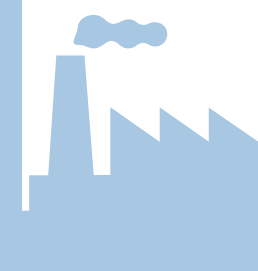
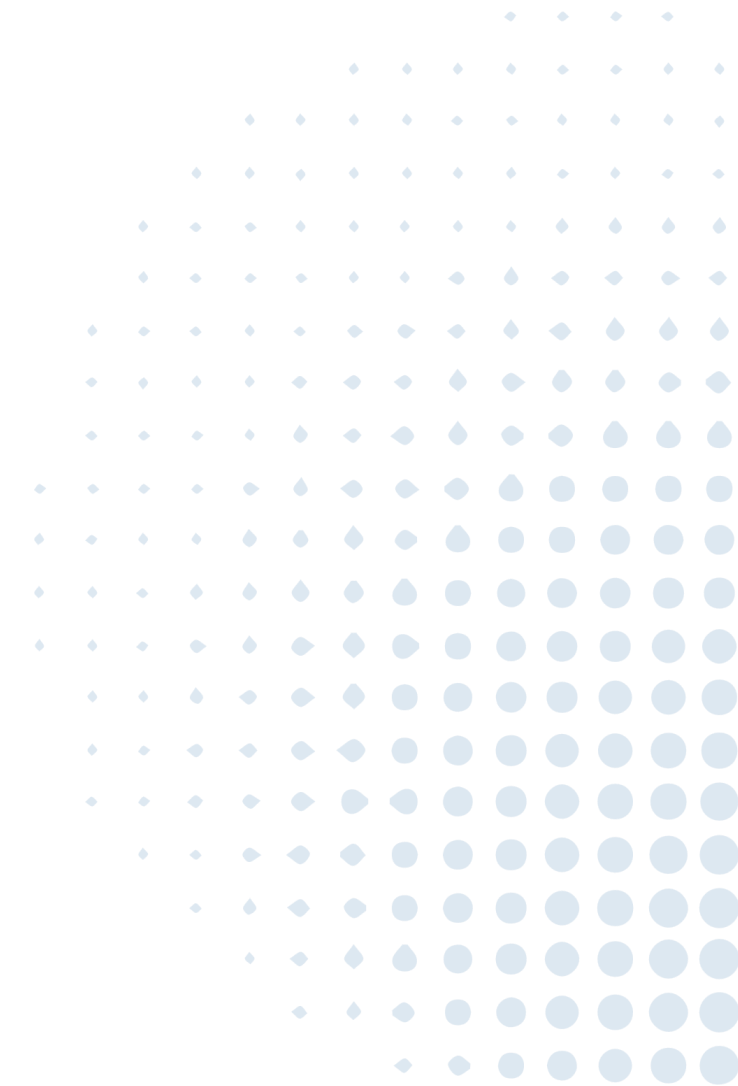
**Moderation: Liv Jansen**, Projekt- und Netzwerkmanagement

Ambulante Versorgung, MedEcon Ruhr GmbH

Gefördert durch:

**wir!** Wandel durch  
Innovation  
in der Region

 Bundesministerium  
für Forschung, Technologie  
und Raumfahrt



**DIGIT  
HEALTH**  
FACTORY RUHR 

# Vorstellung eliPfad

Bochum, den 16. September 2025

Gefördert durch:



**Gemeinsamer**  
Bundesausschuss  
Innovationsausschuss



# Bestehende Regelversorgung



stationär

Patient/in



ambulant

komplexe Erkrankungen  
unzureichende sektorenübergreifende Kommunikation  
ungenügend vorbereitete Entlassungen

fehlende koordinierende Instanz  
wenig interdisziplinärer Austausch  
→ fehlende Synergien



Drehtüreffekt

# eliPfad – Innovative Komponenten



# eliPfad – Innovative Komponenten



**Fallmanagerinnen** und **Fallmanager** für die individuelle Betreuung im stationären und ambulanten Bereich



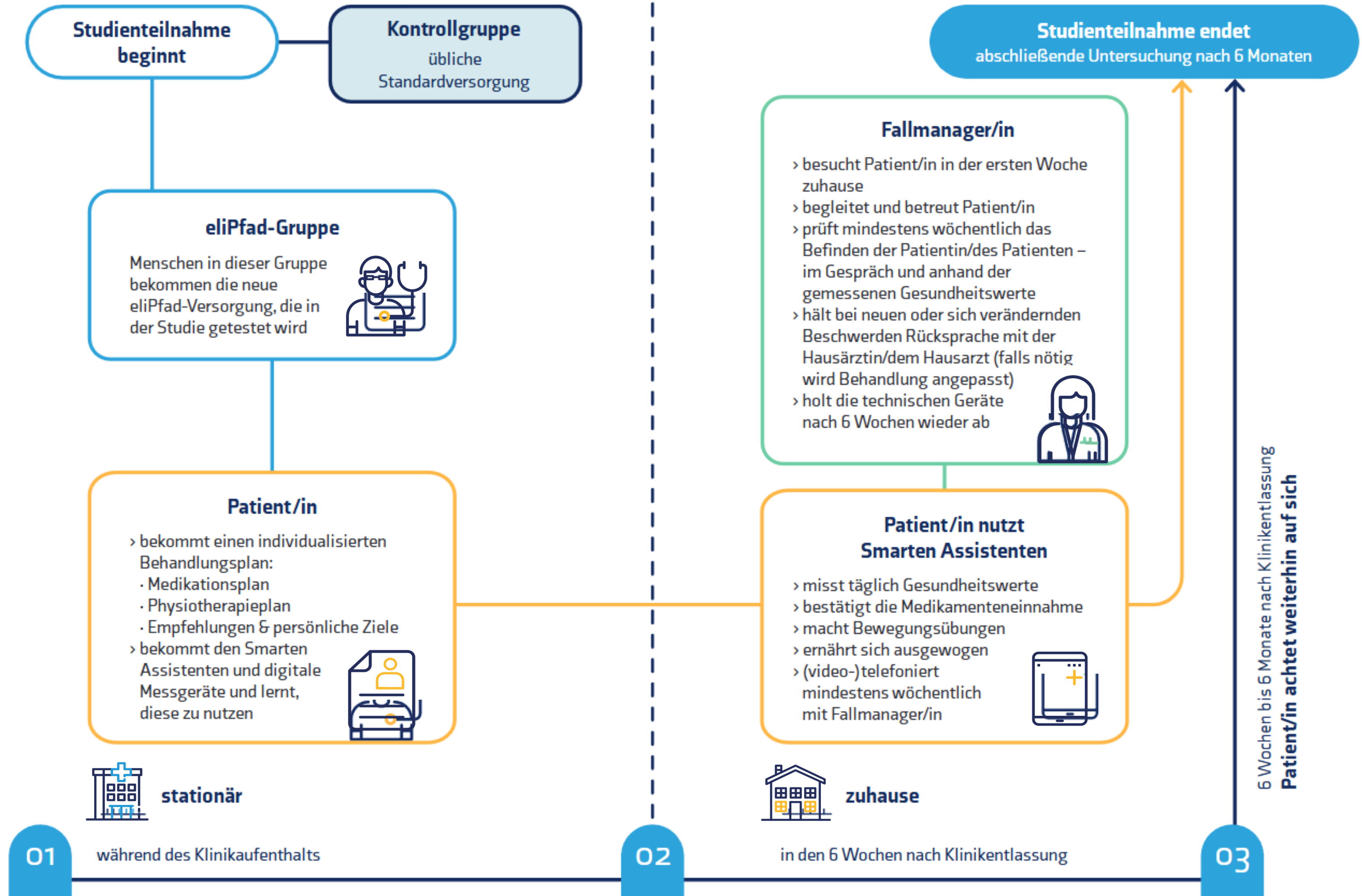
Zusammenarbeit mit dem ambulanten Sektor durch sektorenübergreifend entwickelten, interdisziplinären **Behandlungsplan** und interdisziplinäre **Fallkonferenzen** (eliBoards)



**Smarter Assistent** für die digitale Unterstützung der Patientinnen und Patienten, bestehend aus **Tablet** und **Medizinprodukten** zur Erfassung der Vitalparameter



Interdisziplinäre und sektorenübergreifende Kommunikation durch die einrichtungübergreifende **elektronische Patientenakte (e-ePA\*)**



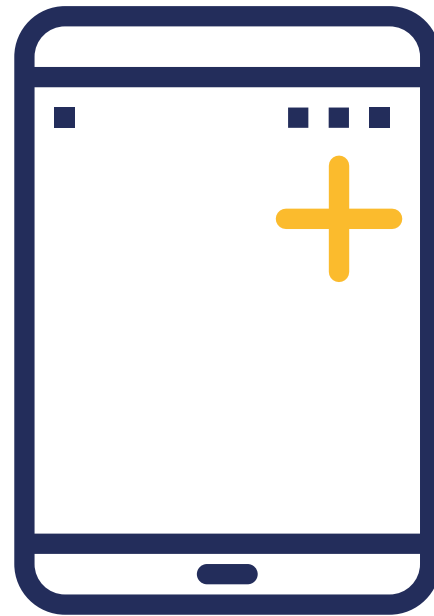
# Zusammenspiel der Technik

Medical Devices



Patient/in

Tablet mit Smartem Assistenten



Patient/in



Fallmanager/in

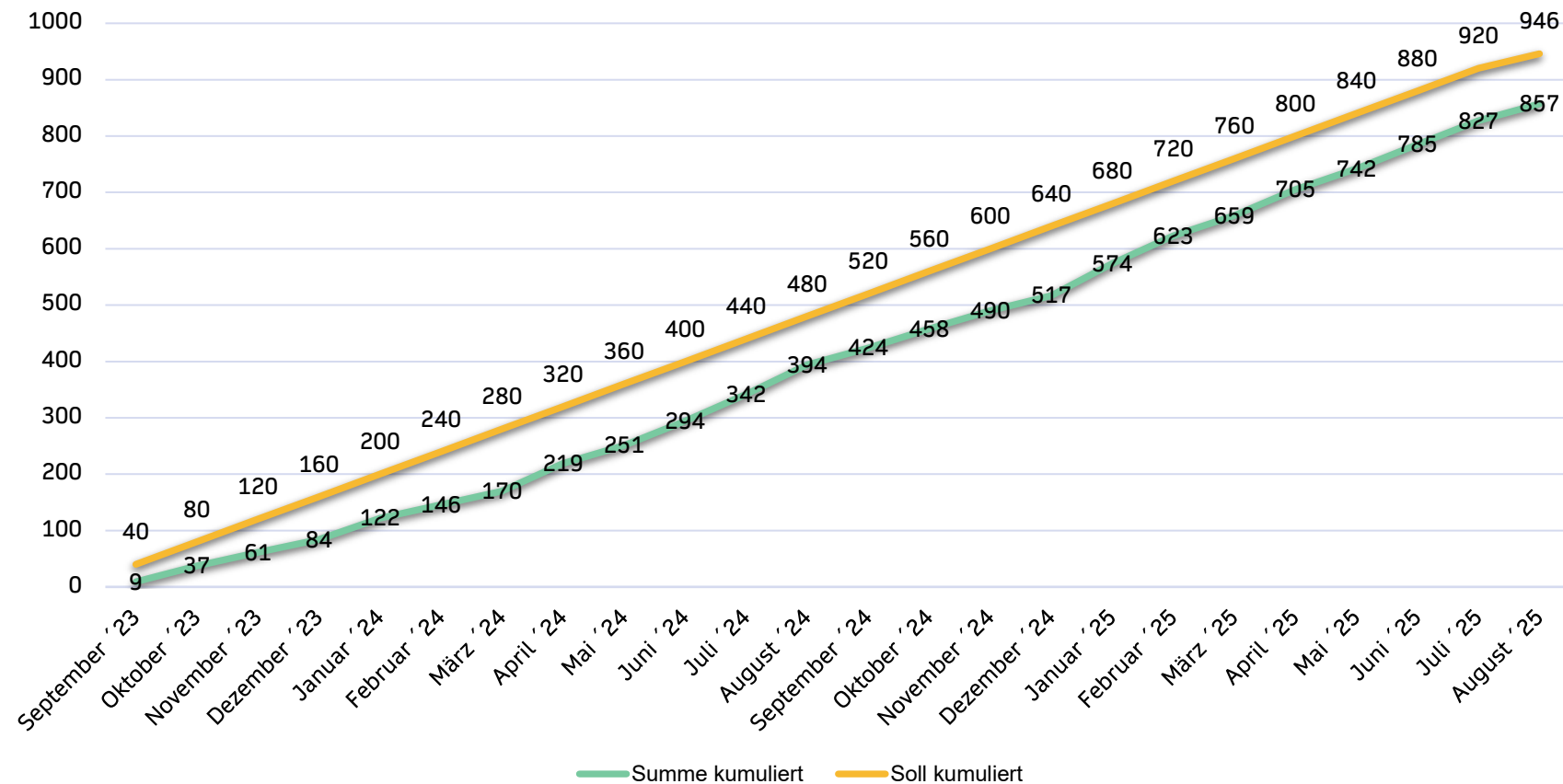
e-ePA\*



Fallmanager/in & Study Nurse, Klinikärzt/innen,  
niedergelassene Ärzt/innen, Klinikapotheker/innen



**Kumulierte Fallzahlen Ist vs. Soll**  
Stand: 31.08.2025



**Teilnahme der Niedergelassenen:**  
24% aller Interventionspatient/innen haben teilnehmende Haus- oder Fachärzt/in



**Vorläufige Ergebnisse der Useranalyse:**

- über die Hälfte der Patient/innen erhoben fast täglich (an über 80% der Tage) ihre Vitalwerte
- ein Drittel nutzte das Gesundheitstagebuch an > 70 % der Tage.



### Rückmeldung eliPfad-Patientin:

„Ich konnte meine Werte selbst messen und dann auch stolz sein: Heute ist der Blutdruck so, morgen so. Ich stellte fest, dass ich mobiler wurde. Mir wurde bewusst: Ich helfe mir selbst.“



### Vorläufige Ergebnisse der Patienteninterviews:

- Einsatz digitaler Geräte und Begleitung durch Fallmanagerinnen stärken das Sicherheitsgefühl der Patient/innen
- Die Mehrheit würde erneut an eliPfad teilnehmen



**Kontakt:**  
Nora Wisniowski  
figus GmbH



n.wisniowski@figus.koeln



www.figus.koeln



Zur Projektwebsite  
elipfad.de



# Forum III

## Gesundheitszentrum St. Vincenz: Innovative Versorgungsform im Rahmen des STATAMED-Projekts



**Katja Bernhardt**

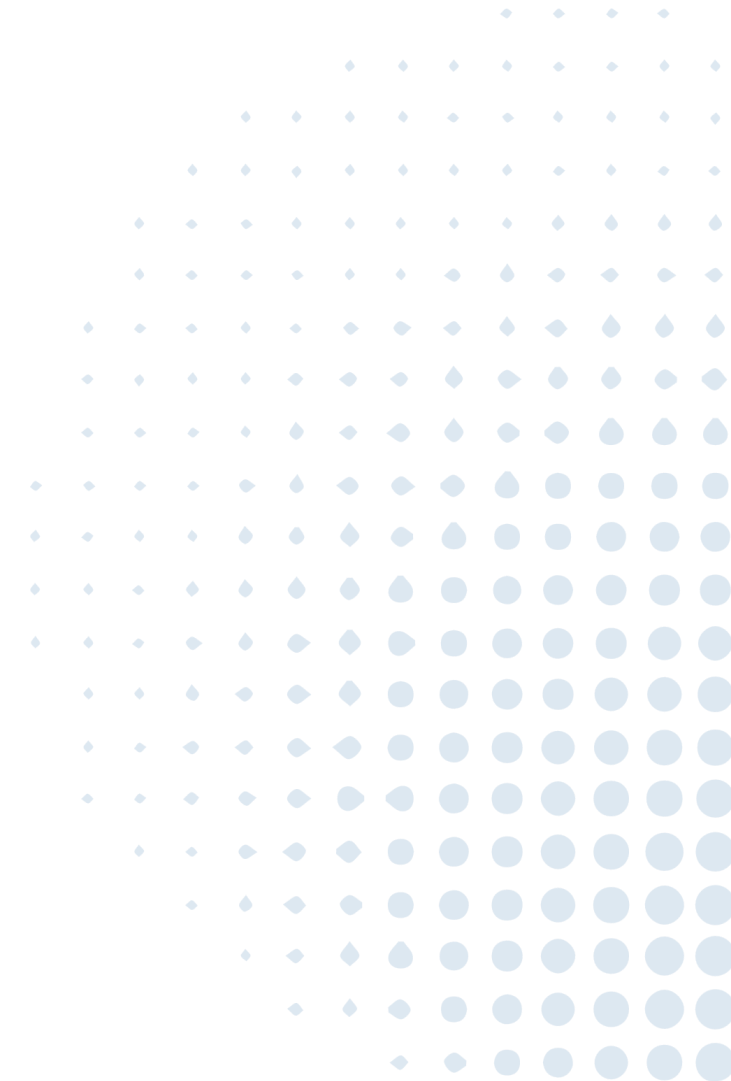
Flying Nurse Gesundheitszentrum St. Vincenz, Essen

Moderation: **Liv Jansen**, Projekt- und Netzwerkmanagement  
Ambulante Versorgung, MedEcon Ruhr GmbH

Gefördert durch:

**wir!** Wandel durch  
Innovation  
in der Region

 Bundesministerium  
für Forschung, Technologie  
und Raumfahrt



**DIGIT  
HEALTH**  
FACTORY RUHR 



GESUNDHEITSZENTRUM  
**ST.VINCENZ**

2. Konferenz Digital Urban Health

# Das Gesundheitszentrum St. Vincenz

# Entstehung und Zielbild

- Schließung zweier Krankenhäusern in Essen Altenessen und Essen Stoppenberg im Jahr 2020
- Entwicklung eines ganzheitlichen Gesundheitsversorgungskonzeptes für den Essener Norden durch die Stadt Essen
- Gründung der Betreibergesellschaft durch die 3 Gesellschafter Marienhospital Gelsenkirchen GmbH, Stadt Essen und das Ärztenetz Essen-Nord West e.V. am 22.11.2023 zur Stärkung der Gesundheitsversorgung im Essener Norden
- Entwicklung des Betriebskonzeptes eines Gesundheitszentrums mit 3 tragenden Säulen:
  - Stationäre Versorgung u.a. mit STATAMED-Projekt (gestartet zum 02.04.2024)
  - Ambulantes OP-Zentrum (ab 2029/30)
  - Facharztpraxen, Dienstleister im Gesundheitswesen und sozialen Bereichen (ab 2029/30)

# Das Gesundheitszentrum als stationärer Versorger

- Aufnahme des Gesundheitszentrum St. Vincenz in den Krankenhausplan des Landes NRW zum 01.04.2024
- Start der Interventionsphase des Innovationsprojektes STATAMED im April 2024
- 29 Betten in der Leistungsgruppe Allgemeine Innere Medizin
- Diagnostikmöglichkeiten: Röntgen (Mobilette), Endoskopie, Sonographie, EKG, Überwachungsbetten, Labor
- Erprobung neuer Berufsbilder (flying nurse, Patientenlotse)
- Tägliche interdisziplinäre Visite aller an der Behandlung Beteiligten
- Vor- und nachstationäre Versorgung (bis zu 28 Tage)
- Ausbau sektorenübergreifender Kommunikation und Zuweiserwege

# Flying Nurse als neues Berufsbild

- Prä-/ und poststationäre Einsätze als Mehrwert für Patientinnen und Patienten sowie zur Unterstützung der Haus- und Fachärzte
- ganzheitliche Versorgung als Ziel
- Einbindung von Pflegeheimen und –diensten
- Telemedizinische Ausstattung und erweitertes Tätigkeitsfeld
- Umfassende Kompetenzen und Ausweitung des Entscheidungsspielraums gefragt
- Enge Verzahnung von stationärer und ambulanter Versorgung an einem Standort

# So erreichen Sie uns:



GESUNDHEITSZENTRUM  
**ST.VINCENZ**

Flying Nurse:

Katja Bernhardt

T +49 201 45150 -121

E [k.bernhardt@vincenz-essen.ruhr](mailto:k.bernhardt@vincenz-essen.ruhr)

Geschäftsführung:

Robert Hildebrandt

T +49 201 45150 – 100

M +49 177 3674232

E [r.hildebrandt@vincenz-essen.ruhr](mailto:r.hildebrandt@vincenz-essen.ruhr)

Chefärztin:

Dr. Aischa Nitardy

T +49 201 45150 - 209

E [a.nitardy@vincenz-essen.ruhr](mailto:a.nitardy@vincenz-essen.ruhr)



# Forum III

Transitionsnetzwerk Epilepsie Ruhr (TEpiR)  
– Prototyp der digitalen Vernetzung  
medizinischer und sozialer Akteure



**Prof. Dr. Jörg Wellmer**

Leitung Ruhr-Epileptologie, Knappschaft Kliniken Universitätsklinikum Bochum

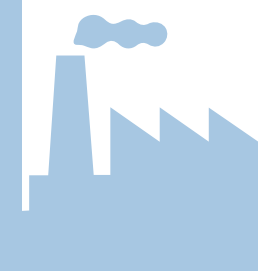
Moderation: **Liv Jansen**, Projekt- und Netzwerkmanagement

Ambulante Versorgung, MedEcon Ruhr GmbH

Gefördert durch:

**wir!** Wandel durch  
Innovation  
in der Region

 Bundesministerium  
für Forschung, Technologie  
und Raumfahrt



**DIGIT  
HEALTH**  
FACTORY RUHR 

**DIGIT  
HEALTH**  
FACTORY RUHR >>>

Digitale Lösungen für die Gesundheitsversorgung in  
Ballungsräumen

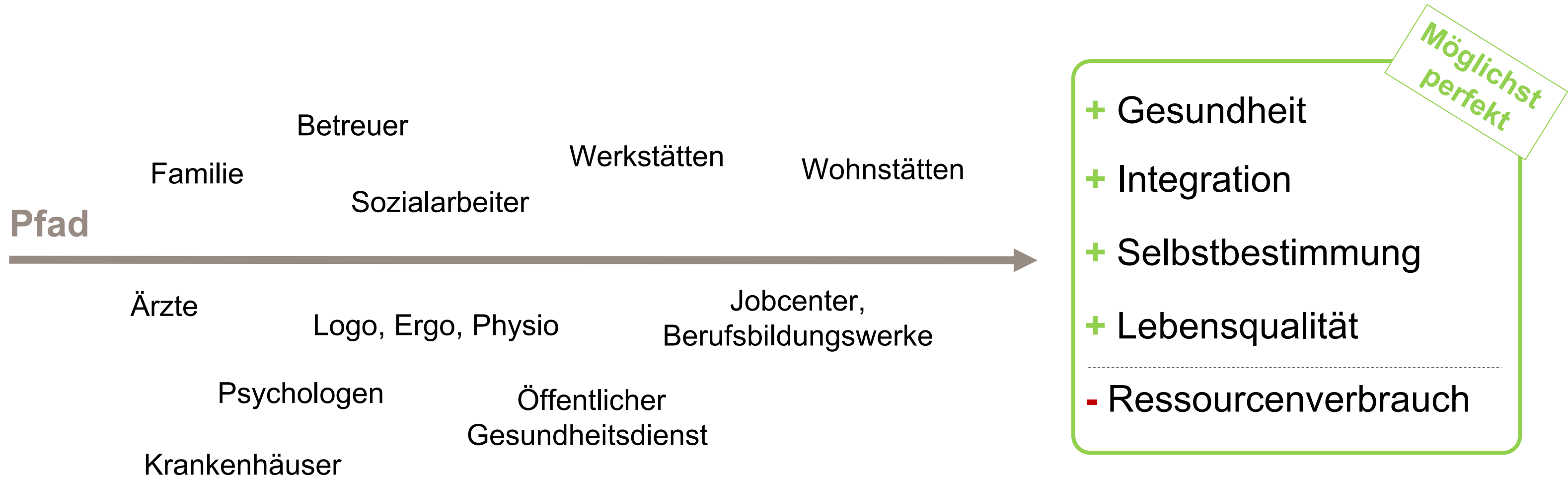
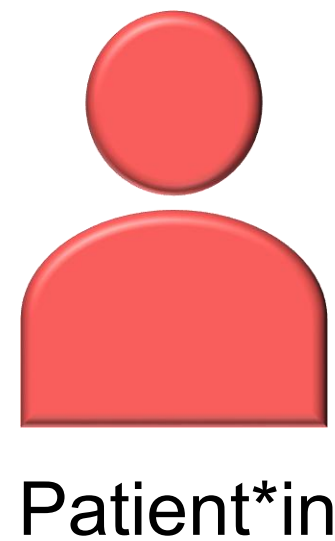
**Digital Urban Health Konferenz 2025**

**Urbane Gesundheitsversorgung – Chancen durch digitale Brücken**

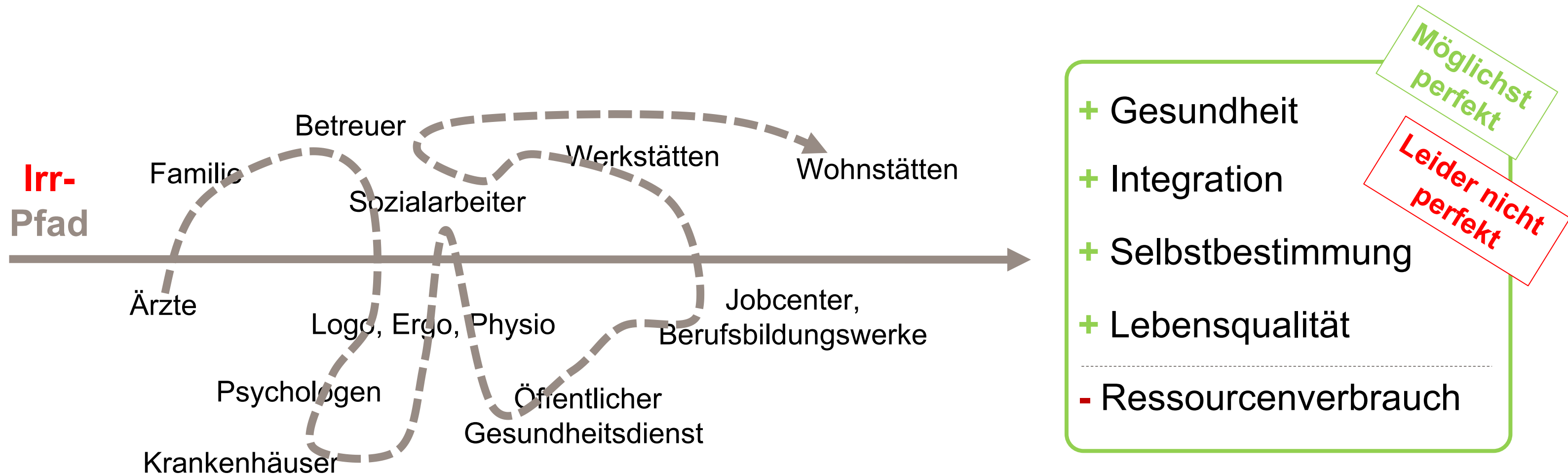
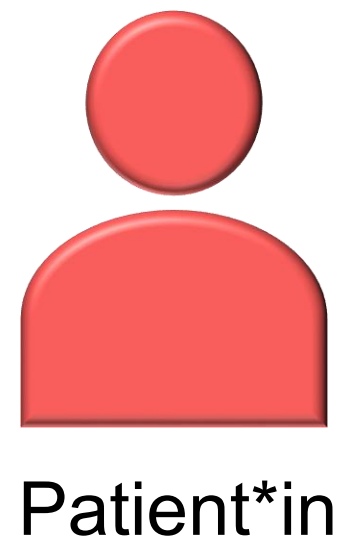
**Vernetzung medizinischer und sozialer Akteure**

**Jörg Wellmer  
Ruhr-Epileptologie, Bochum**

# Vernetzung medizinischer und sozialer Akteure



# Vernetzung medizinischer und sozialer Akteure

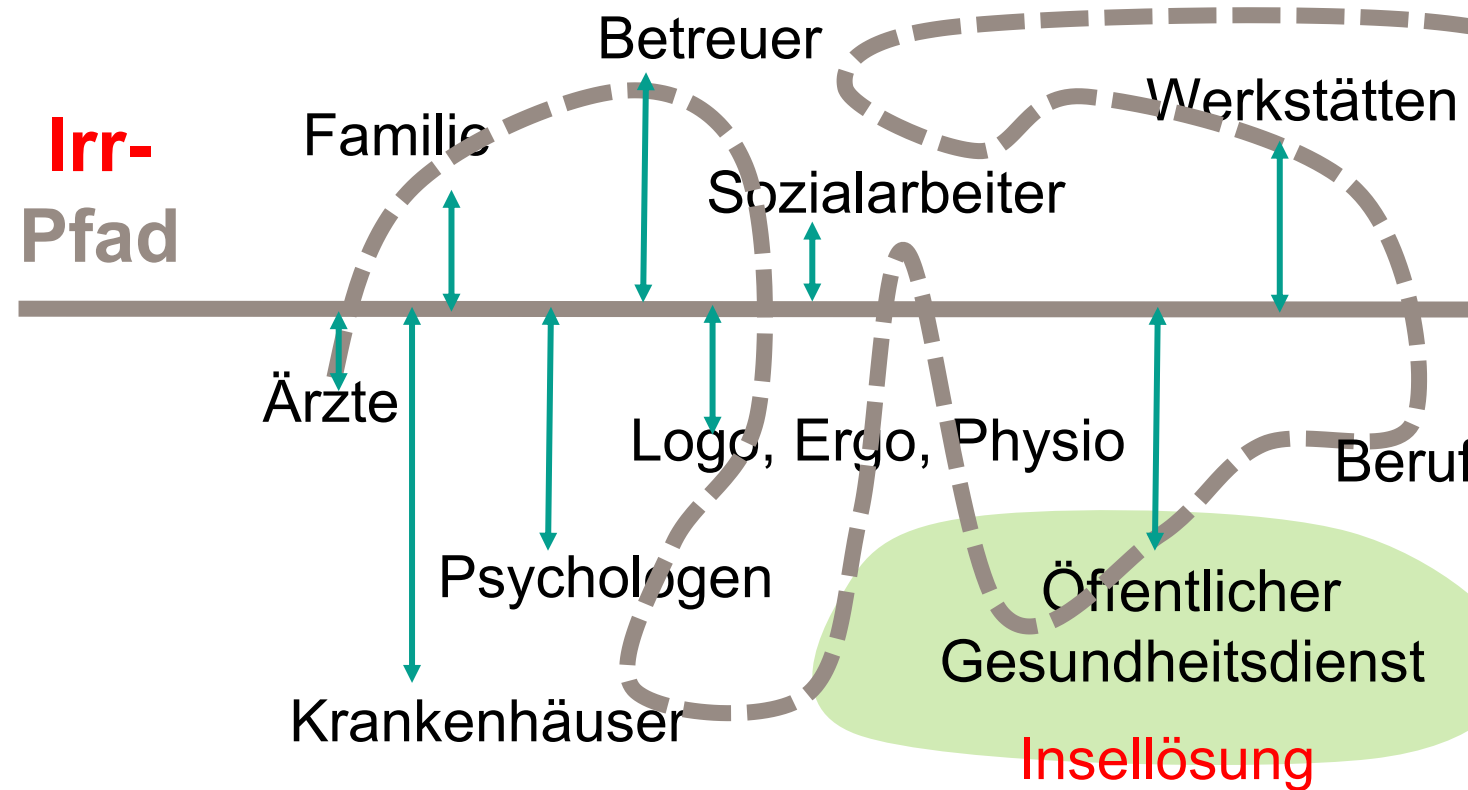
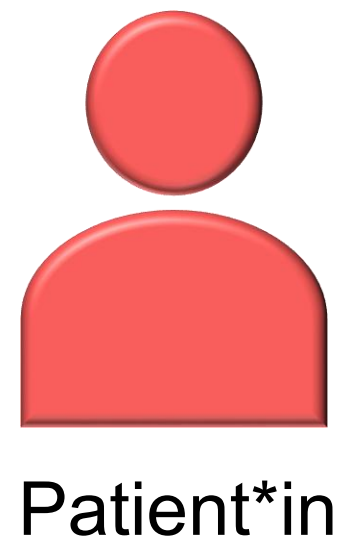


→ Wer legt eigentlich die Ziele fest?

→ Wer wählt Leistungserbringer entlang des Pfades aus?

→ Wer kann die Leistungserbringer koordinieren?

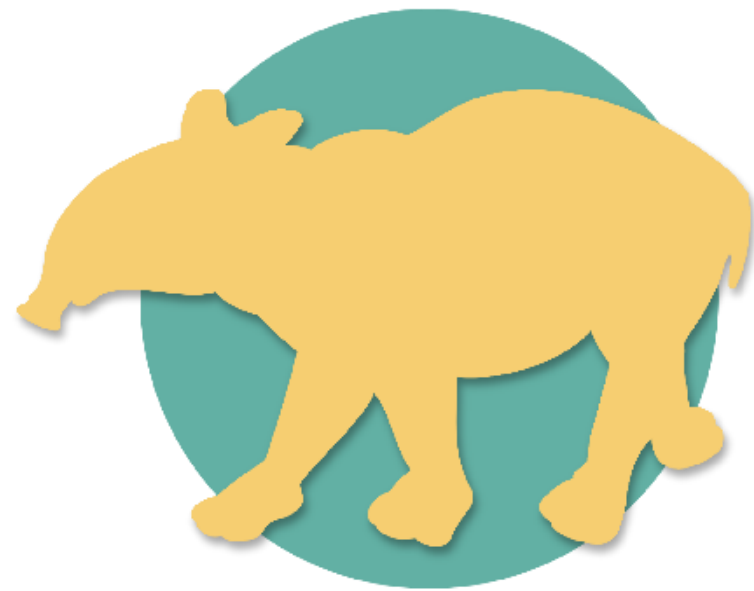




## Leistungsspektrum einer im öffentlichen Gesundheitswesen verbreiteten Software

- + Zentrale Ablage von Dokumenten und Vorgängen, Zugriffsrechte können vor Ort angepasst werden
- Kein inter-kommunaler „rechtssicherer“ Austausch von Daten, auch nicht bei Umzug
- Innerhalb der Software sind Datenformate für Anwendungen nicht standardisiert
- Kein Datenzugang für „Externe“, d.h. Ärzte, Therapeuten, Jobcenter, Sozialarbeiter

Gut wäre ein **digitales Rückgrat**, das den **ganzen** Prozess abbilden, verfolgen und koordinieren lässt!



**TEpiR**

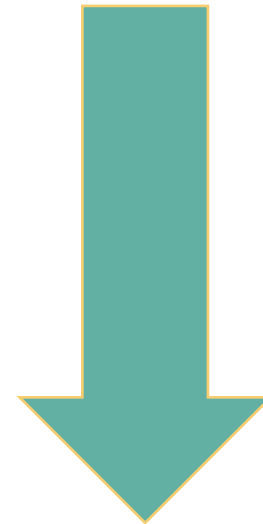
TRANSITIONSNETZWERK  
EPILEPSIE RUHR

## Epilepsie

komplexe  
Modellerkrankung  
medizinische,  
psychologische  
und soziale Hilfsbedarfe

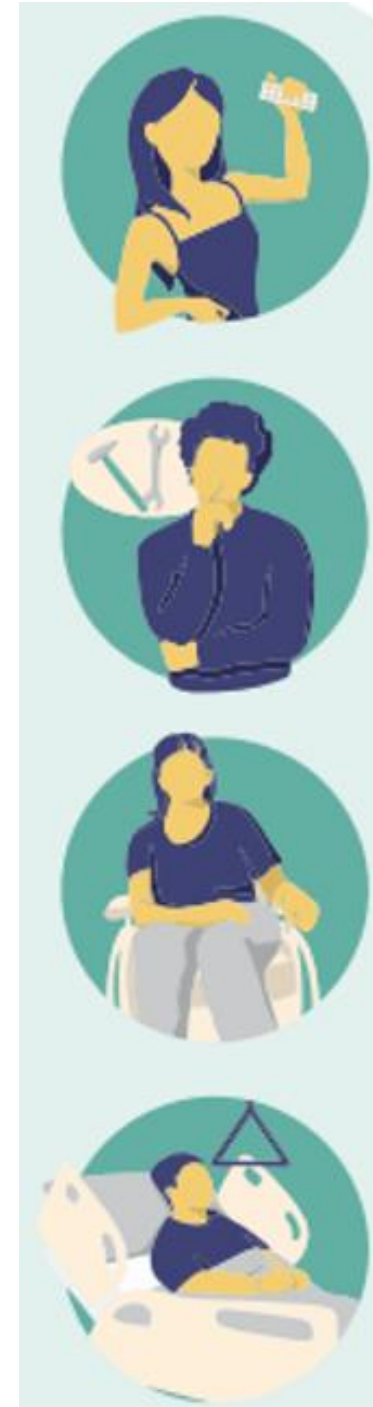
## Zielgruppe

Jugendliche mit Epilepsie



## Ziel

möglichst  
autonomes Leben  
als Erwachsene

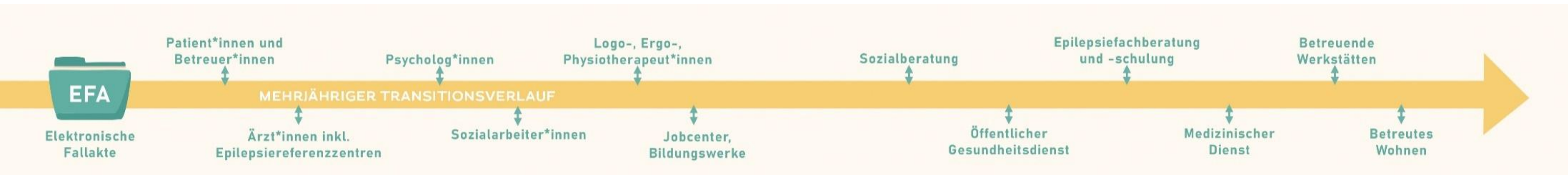


## Projektregion

Erweitertes Ruhrgebiet

## Netzwerkpartner

Kinderärzte, SPZ,  
Kinderkliniken, Erw.-  
Neurologen, Epilepsie-  
Schwerpunktpraxen, MZEB,  
Kliniken, Epilepsie-  
Referenzzentren, Physio-,  
Ergo-, Logo-Tx,  
Schulungen (MOSES),  
Soz.-Arbeiter, Psychologen,  
JobCenter etc.



- 1 **Bedarfserhebung** durch digitale Fragebögen (Patienten, Eltern und Ärzte)
  - ↳ Auf Basis der Antworten **Implementierung individueller, modularer Transitionsfahrpläne**
- 2 Für jedes Modul: **Datenbereitstellung und -eingabe** über abgestufte Zugriffsrechte
- 3 **Mitwachsender Arztbrief** erleichtert Übergabe Kinderarzt → Erwachsenen-Neurologe

Anonymisierte **Supervision und Evaluation** durch die TEpiR-Koordinierungsstelle

## Anforderungen an das digitale Rückgrat

### Gematik-kompatibel

- ePA
  - dgMP
- KIM

### Interoperabel

- KIS
- PVS

intersektoral

(über-) regional

multiprofessionell



### Skalierung

Deutschland

andere  
Erkrankungen

andere  
Altersgruppen



## Elektronische Fallakte der RZV (RZV-EFA)



**RZV**



Virtuelles  
Krankenhaus



# Vernetzung medizinischer und sozialer Akteure



**Profiteure**

Betroffene Jugendliche

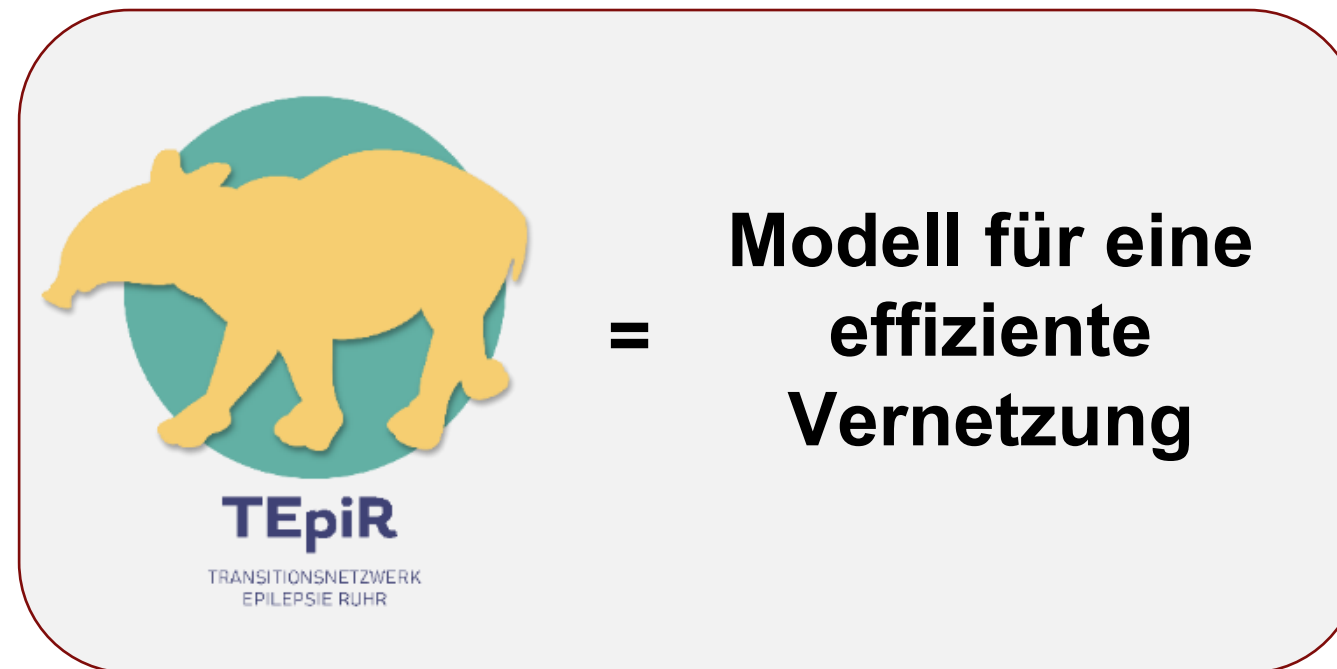
Angehörige und Betreuer

Kinder- und Jugendärzte

Erwachsenenmediziner

Arbeitsmarkt

Sozialsysteme



# Vernetzung medizinischer und sozialer Akteure

## Dank an die bisherigen TEpiR-Partner

Allen Teilnehmern der **TEpiR Vorbereitungstreffen**, insbes. den **AK-Vorsitzenden**  
(Prof. Ulrich Brandl, Dr. Joachim Opp, Ralf Berkenfeld)

**GmedBKW** e.V. als Trägerverein (Vors.: Prof. Dr. Richard Viebahn)

**MeiCla Design** (Stefanie Clauberg, Vanessa Neteler)

**MedEcon** GmbH (Berit Schoppen, Rami Touahni)

**RZV** GmbH (Nadja Pecquet, Markus Stein, Christian Frohn)

den bisherigen Unterstützern.



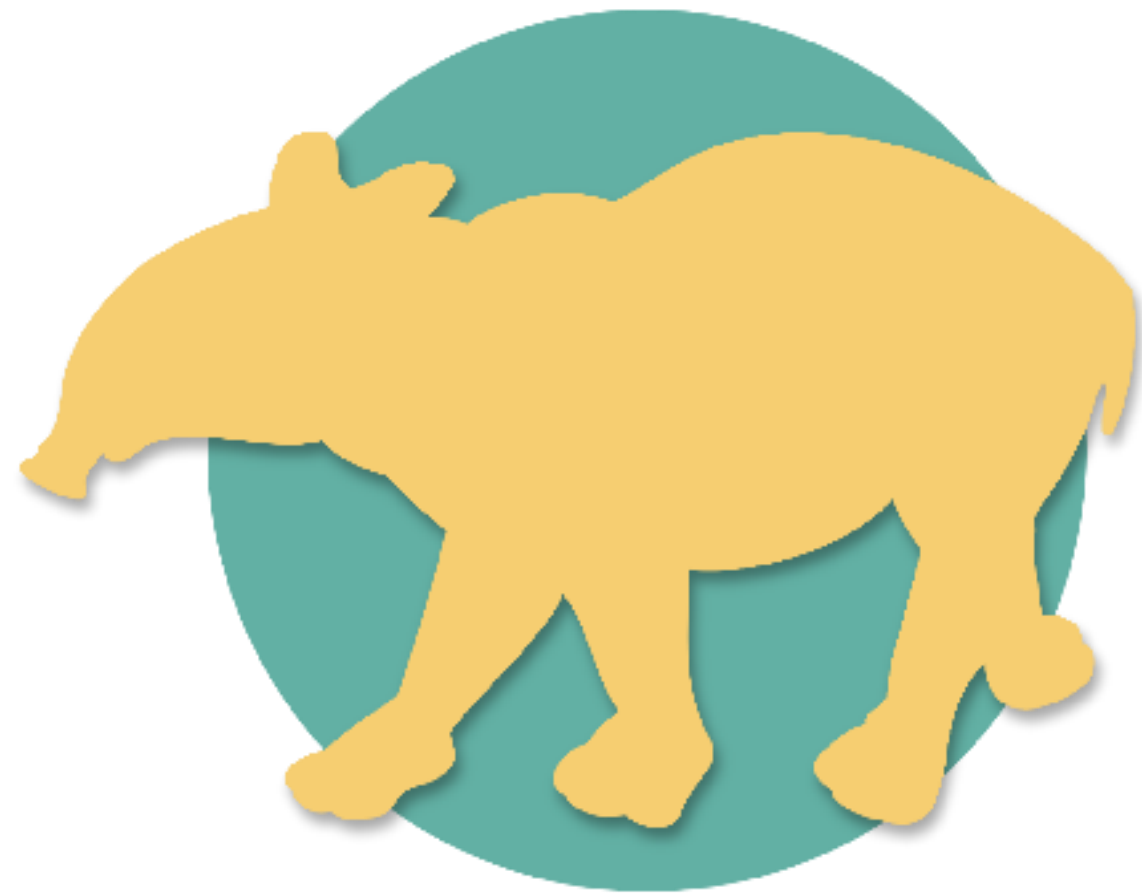
**Förderer  
gesucht!**

**Jede Unterstützung  
ist wertvoll, von der Kleinspende bis  
zum Hauptsponsor**

**Antizipierte Projektkosten inkl. Evaluation: 800.000€**



# Vernetzung medizinischer und sozialer Akteure



**TEpiR**

TRANSITIONSNETZWERK  
EPILEPSIE RUHR

**Prof. Dr. Richard Viebahn**

[office@gmedbkw.de](mailto:office@gmedbkw.de)  
[viebahn@tepir.de](mailto:viebahn@tepir.de)

**Prof. Dr. Jörg Wellmer**

[wellmer@tepir.de](mailto:wellmer@tepir.de)

[office@tepir.de](mailto:office@tepir.de)



# Forum III

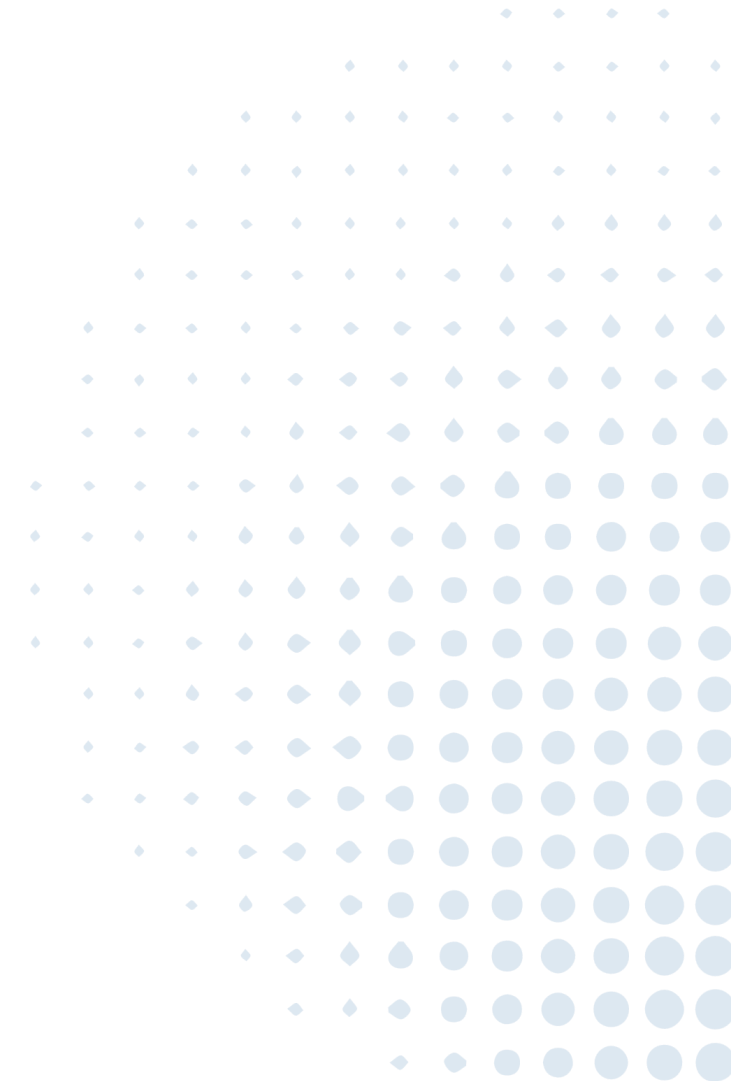
Versorgung:  
Urbane

Gesundheitsversorgung –  
Chancen durch digitale  
Brücken

Gefördert durch:

**wir!** Wandel durch  
Innovation  
in der Region

 Bundesministerium  
für Forschung, Technologie  
und Raumfahrt



**DIGIT  
HEALTH**  
FACTORY RUHR 



# Diskussion



Versorgung:  
Urbane Gesundheitsversorgung  
– Chancen durch digitale Brücken

**Nora Wisniowski**

Wissenschaftliche  
Mitarbeiterin figus GmbH,  
Köln

**Katja Bernhardt**

Flying Nurse  
Gesundheitszentrum St.  
Vincenz, Essen

**Prof. Dr. Jörg Wellmer**

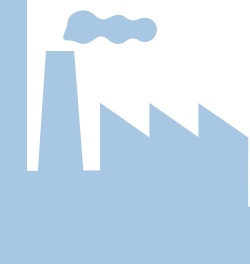
Leitung Ruhr-Epileptologie,  
Knappschaft Kliniken  
Universitätsklinikum Bochum

Moderation: **Liv Jansen**, Projekt- und Netzwerkmanagement  
Ambulante Versorgung, MedEcon Ruhr GmbH

Gefördert durch:

**wir!** Wandel durch  
Innovation  
in der Region

 Bundesministerium  
für Forschung, Technologie  
und Raumfahrt



**DIGIT  
HEALTH**  
FACTORY RUHR 



# Forum III

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!



WIR! schaffen Digitale Lösungen  
für Urbane Gesundheit.

Gefördert durch:

**wir!** Wandel durch  
Innovation  
in der Region

 Bundesministerium  
für Forschung, Technologie  
und Raumfahrt



**DIGIT  
HEALTH**  
FACTORY RUHR 